



RevInsp Andreas Zankovitsch

## Botschafter für Herzkinder Österreich

Als Justizwachebeamter im Forensisch-therapeutischen Zentrum in Wien-Favoriten war es Andreas Zankovitsch immer schon ein Anliegen, einen gesellschaftlichen Beitrag für ein besseres Miteinander zu leisten. So gründete er, gemeinsam mit BInsp Birgit Erhardt vor rund zweieinhalb Jahren, den gemeinnützigen Charity-Verein „Guardians of Austria – Unterstützung von Exekutivbediensteten“. Der Verein leistet Hilfestellungen in vielfältiger Weise, sei es durch Geldspenden, Charity-Aktionen oder persön-

liche Hands-on-Einsätze seiner Mitglieder. Mit dem Verein Herzkinder Österreich wurden bereits viele gemeinsame Unterstützungsprojekte erfolgreich realisiert.

„Bereits zu Beginn der Zusammenarbeit spürte ich, dass hier etwas wunderbares entstehen kann. Jedes einzelne Detail des Vereins inspirierte mich auf Antrieb und ich wusste, hierfür lohnt es sich, jede Minute etwas Gutes zu tun. Die gemeinsamen Treffen mit Herzfamilien in den Teddyhäusern, die Gespräche mit den Mitarbeiterinnen - all dies berührt mich unglaublich“, so Zankos herzliche Worte.

Seit 2024 ist Andreas Zankovitsch Botschafter für Herzkinder Österreich.

Andreas Zankovitsch, Freunde nennen ihn „Zanko“, wohnt mit seiner Frau und seinen beiden Söhnen Sebastian und Maximilian im Burgenland.

Seit 2024 ist Andreas Zankovitsch Botschafter für Herzkinder Österreich

Hand aufs Herz!



In Österreich kommen laut dem Verein „Herzkinder Österreich“ jährlich 700 bis 800 Säuglinge mit einer Herzfehlbildung zur Welt. Der Verein „Herzkinder Österreich“ ist eine österreichweite Anlaufstelle für alle nicht-medizinischen Anliegen und Belange die-

ser herzkranken Kinder und deren Familien.

Gemeinsam mit einem Team aus 25 Mitarbei-

„Herzkinder Österreich“ ist eine Anlaufstelle für alle nicht-medizinischen Anliegen herzkranker Kinder

terinnen und Mitarbeitern betreut Herzkinder Österreich derzeit über 4.000 betroffene Familien in ganz Österreich

und versucht, die Eltern bereits ab der Erstellung der Diagnose „Herzkind“ aufzufangen und ein Stück des Weges zu begleiten. Von der Schwangerschaftsbetreuung, der Aufklärungsarbeit in Kindergärten und Schulen bis hin zur Organisation von Feriencamps und Reha-Wochen setzt sich der Verein ein und hilft somit mit, dass dank der medizinischen Fortschritte ein Großteil der Herzkinder das Erwachsenenalter erreicht und den Umständen entsprechend ein halbwegs normales Leben führen kann.